

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Marzahn-Hellersdorf

Handlungsfeld	Zukunftsfähiger Bildungsstandort
Aktion	Übergang Schule-Beruf
Förderzeitraum	01.01.2012 - 31.12.2012
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	"Schule am anderen Ort" - modellhafte Erprobung und Begleitung
Projektziel (Hauptziel)	Ziel ist es, schulumüden Jugendlichen die Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zu ermöglichen, indem sie über praktisches Arbeiten in den Werkstätten der ABU und über Schülerpraktika wieder für den Schulalltag motiviert werden.
Projektkurzbeschreibung	<p>a) Auswahl der Schüler und Planung des Lernens am anderen Ort (organisatorische und inhaltliche Planung) gemeinsam mit den Schulen;</p> <p>b) gemeinsame Entwicklung von Modulen für die werkpädagogischen Praxistage in Abstimmung mit dem WAT-Unterricht;</p> <p>c) Durchführung der werkpädagogischen Praxistage unter Anleitung der Pädagogen in den Werkstätten der ABU gGmbH;</p> <p>d) begleitete Überleitung in geeignete anschließende Schülerpraktika; der Zeitraum, in dem die Schüler begleitet werden, soll insgesamt (werkpäd. Tage und Praktika) 6 Monate pro Schüler betragen;</p> <p>e) Aufbau von Partnerschaften mit regionalen Unternehmen hinsichtlich dieser Art von Schülerpraktika bzw. eines Lernens am anderen Ort (Betriebsbesuche, ABU ist Mittler zwischen Schule und Betrieb, Unterstützung bei der Übernahme eines Schüler in die betriebliche Ausbildung);</p> <p>f) Erarbeitung von individuellen Förderplänen zur Berufsorientierung für dieser Schüler (Nutzen des Berufswahlpasses);</p> <p>g) Auswertung und Analyse, ggf. Workshop für Lehrer; Eltern, Netzwerk Übergang Schule-Beruf</p>
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	<p>ABU Akademie für Berufsförderung und Umschulung gGmbH, Beilsteiner Str. 118, 12681 Berlin, Herr Hans Affeldt</p> <p>Tel. 030-93020671; Fax: 030-93020670</p> <p>E-Mail: affeldt@abu-ggmbh.de</p>
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Herr Komoß, Bezirksbürgermeister und Leiter der Abteilung Schule, Sport, Finanzen und Personal des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Partner sind die Schule am Rosenhain und die Johann-Julius-Hecker-Schule, Mitwirkung: bei der Vorbereitung, Planung und Auswertung; bei der gemeinsamen Entwicklung von Modulen für die werkpädagogischen Praxistage Weitere Akteure sind: die Servicestelle Duales Lernen, RUM und Unternehmen der Marzahner/Hellersdorfer Wirtschaft
--	---

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel Entwicklung von Modulen für die werkpädagogischen Praxistage	
Indikatoren 1.1 Entwicklung der Module 1.2 Durchführungsqualität 1.3 Erarbeitung individueller Förderpläne zur Berufsorientierung der Schüler in Koop. mit den Schulen	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
2. Ziel erfolgreiche Einbindung der Schüler ins Projekt	
Indikatoren 2.1 Erfüllung der Anwesenheitspflicht der Schüler 2.2 gestiegenes Wissen der Schüler bzgl. ihrer Berufswahlentscheidung	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
3. Ziel Aufbau Partnerschaften mit regionalen Unternehmen	
Indikatoren 3.1 Anzahl im Projekt kooperierender KMU 3.2 Anzahl der Übernahmen von Schülern in die Ausbildung	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
Mit dem Projekt werden notwendige Erkenntnisse zur sozialen und beruflichen Integration, zur Gestaltung von gelingenden Kooperationen mit lokalen Schulen und insbesondere zur Reintegration schulumüder Jugendlicher in die Schule gesammelt. Zugleich wird mit dem Projekt erprobt, in wie weit schulumüde Jugendliche durch den gewählten Lösungsansatz erfolgreich in Ausbildung vermittelt werden.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	5.000,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	5.000,00 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	10.000,00 €	